

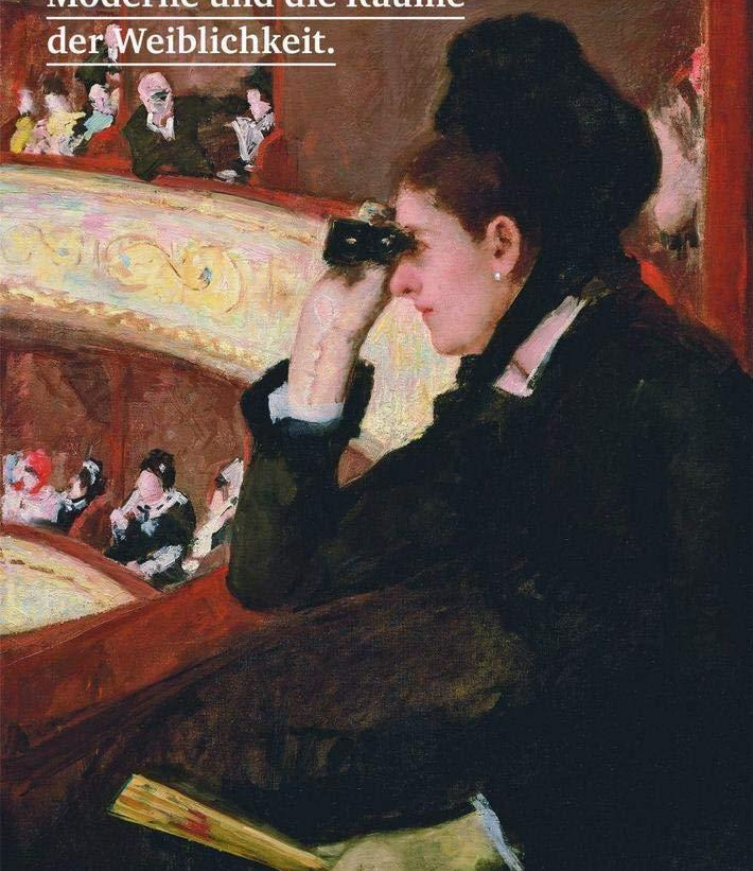
Dr. Verena Straub

Impressionismus – Die „neue Malerei“ und die zentrale Rolle der Frauen

Vorlesung, TU Dresden, 28.10.2024

n.b.k.

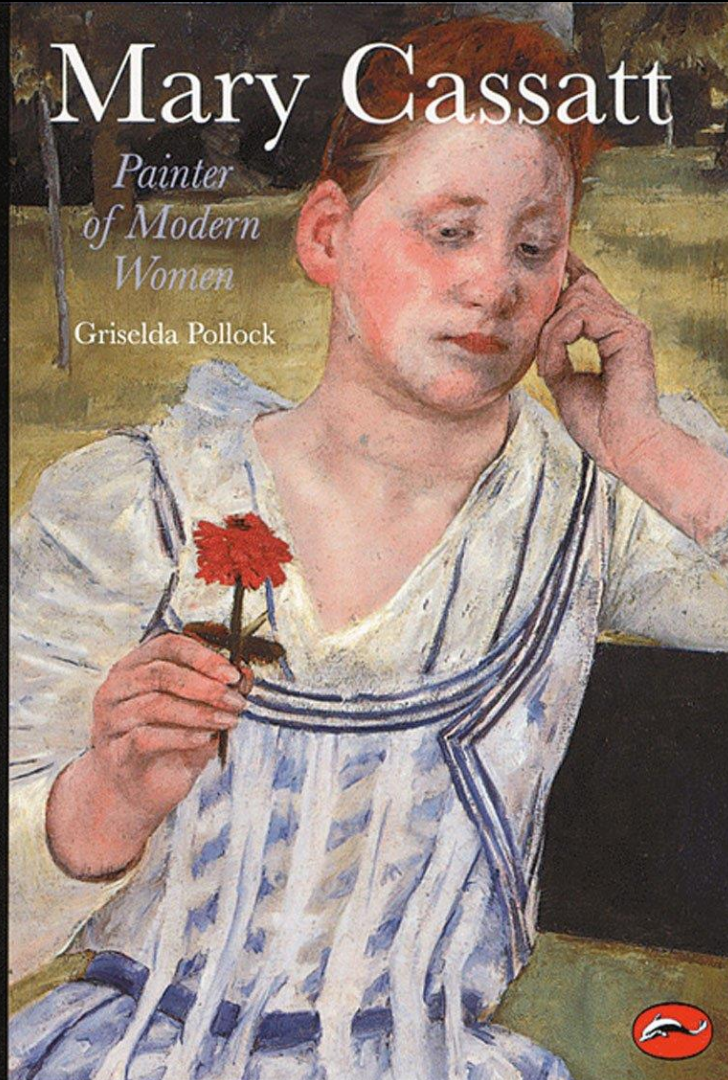
Griselda Pollock.
Moderne und die Räume
der Weiblichkeit.



Mary Cassatt

*Painter
of Modern
Women*

Griselda Pollock

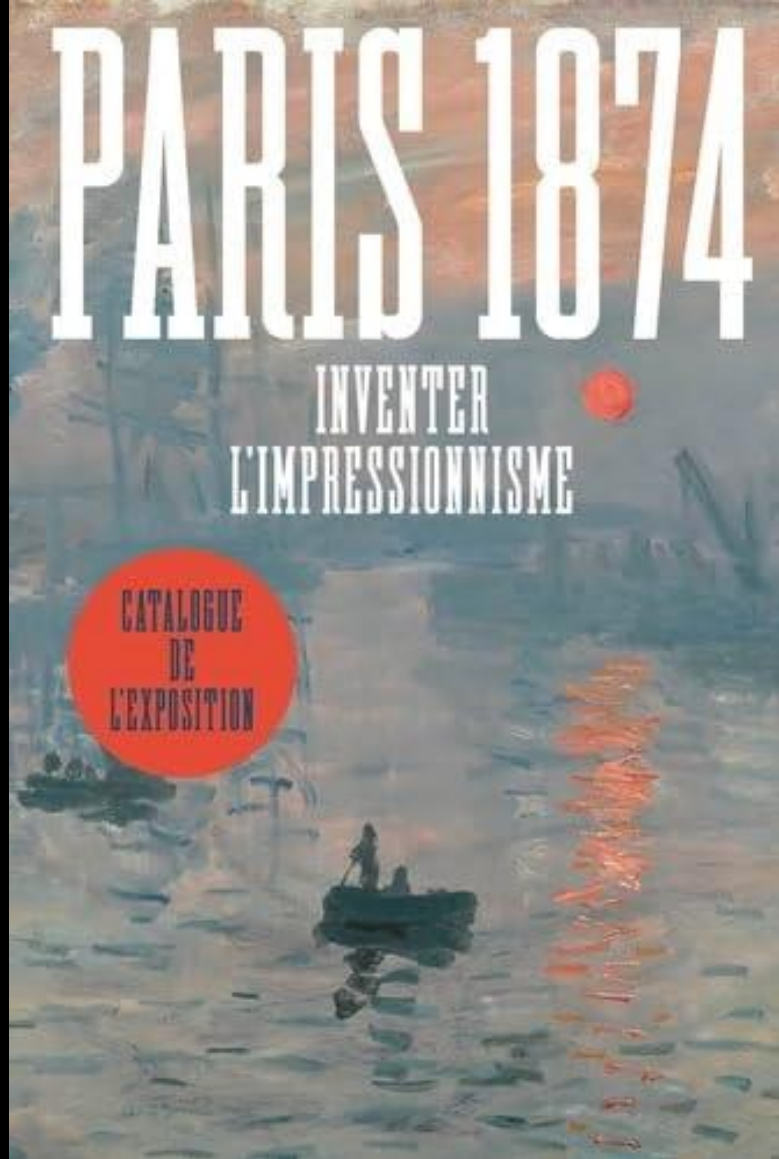


Berthe Morisot

Woman Impressionist



Griselda Pollock, *Moderne und die Räume der Weiblichkeit*, aus *Vision & Difference* (1988), links
Griselda Pollock, *Mary Cassatt* (1998), Mitte
Cindy Kang und Sylvie Patry: *Berthe Morisot, Woman Impressionist* (2018), rechts



„Paris 1874: Inventer L'impressionnisme / Inventing Impressionism“ Musée D'Orsay, Paris und National Gallery, Washington 2024.



„Paris 1863 · 1874: Revolution in der Kunst“, Wallraf-Richartz Museum, Köln, 2024.



François-Joseph Heim, *Le Salon de 1824*, Louvre

1863 fand die erste Alternativ-Ausstellung zum offiziellen Salon in Paris statt:

Der „**Salon des refusés**“ – „Salon der Zurückgewiesenen“



Édouard Manet
Das Frühstück im Grünen,
1863



Édouard Manet, *Das Frühstück im Grünen*, 1863



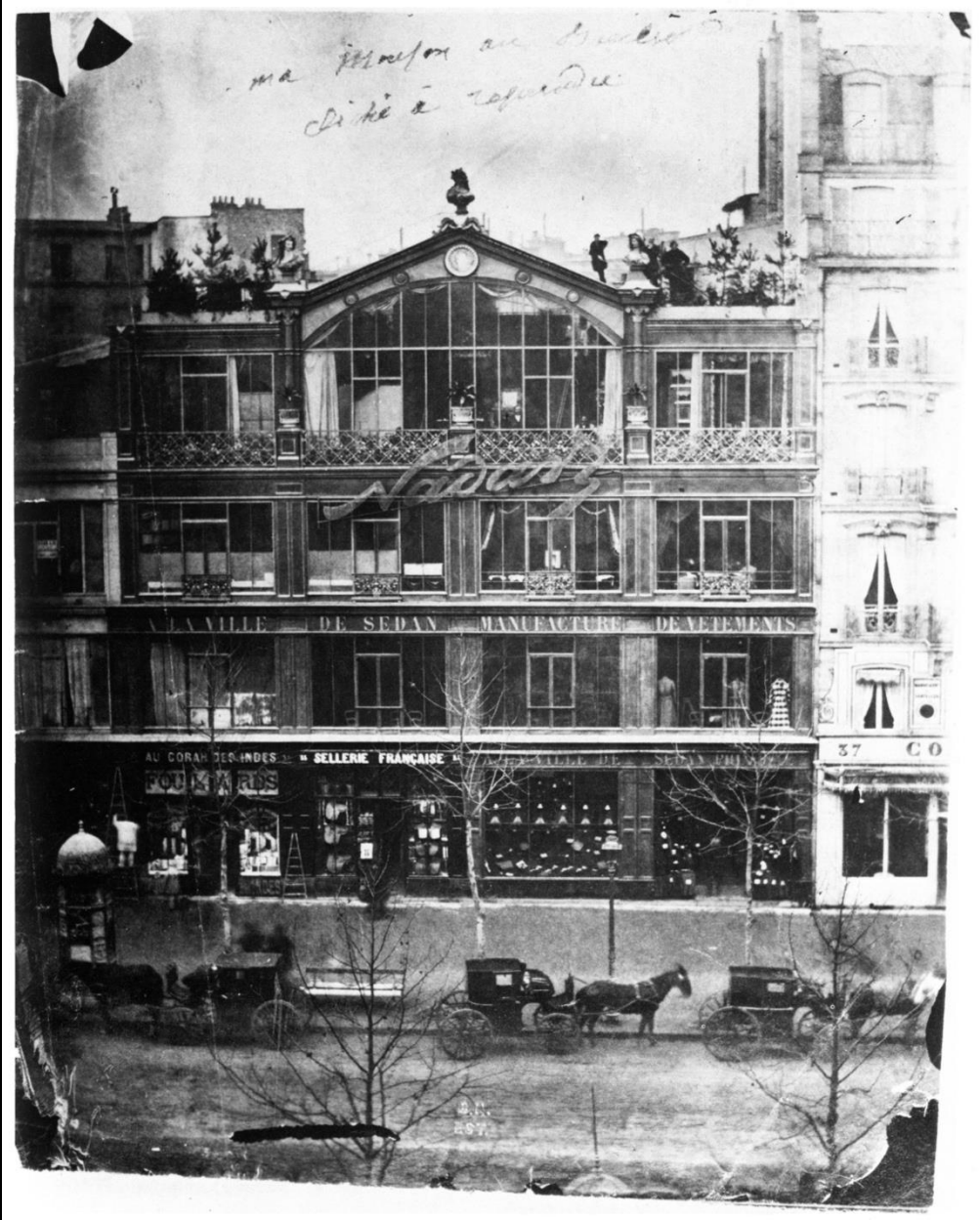
Alexandre Cabanel, *Die Geburt der Venus*, 1863



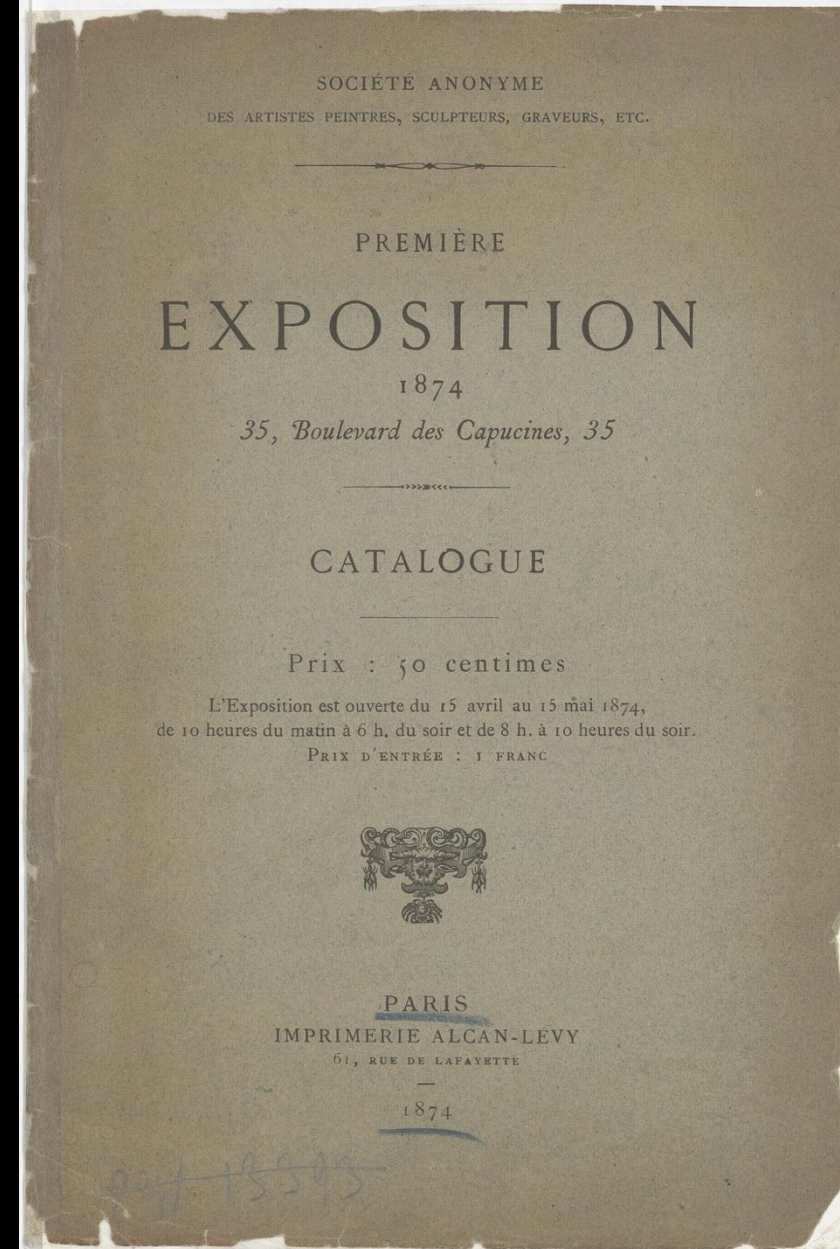
Édouard Manet
Das Frühstück im Grünen,
1863

„Manet's became the first Modernist pictures by virtue of the frankness with which they declared the flat surfaces on which they were painted. The Impressionists, in Manet's wake, abjured underpainting and glazes, to leave the eye under no doubt as to the fact that the colors they used were made of paint that came from tubes or pots.”

Clement Greenberg, *Modernist Painting*, 1960.



Nadar's Fotoatelier, 35 *Boulevard des Capucines*, Paris 1860



Cover des Katalogs der Ausstellung von 1874



Auguste Renoir, *Die Loge*, 1874



Edgar Degas, *Ballettprobe auf der Bühne*, 1874



Claude Monet, *Impression, Sonnenaufgang*, 1872



Paul Cézanne, *Haus von Père Lacroix*, 1873



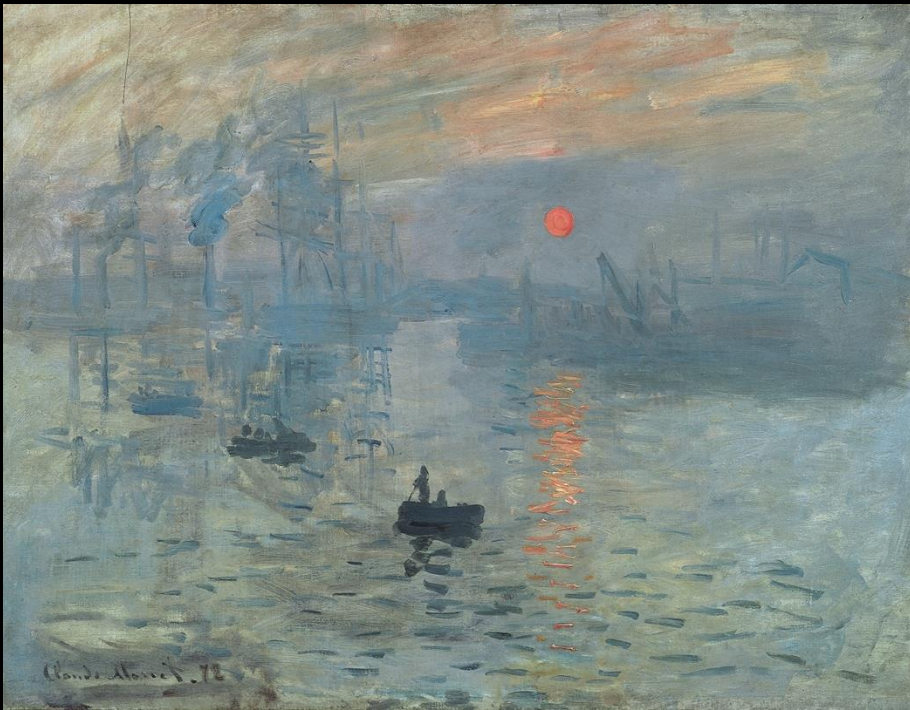
Alfred Sisley, *Föhre zur Île de la Loge bei Flut*, 1872



Berthe Morisot, *Die Wiege*, 1872

Woher stammt der Begriff „Impressionisten“?

- Zunächst als Abwertung gemeint (Kunstkritiker Louis Leroy)



Claude Monet, *Impression*,
Sonnenaufgang, 1872

„Eine Tapete im Embryonalstadium
ist weiter ausgereift als dieses
Seestück.“

Louis Leroy in seiner Kritik mit dem Titel
„Die Ausstellung der Impressionisten“,
1874, zitiert nach Schaefer 2024, S. 101.

Woher stammt der Begriff „Impressionisten“?

- Zunächst als Abwertung gemeint (Kunstkritiker Louis Leroy)
- Sammelbegriff „Impressionisten“ wurde als wertschätzende Beschreibung umgedeutet

„Wenn man sie mit einem Wort charakterisieren will, [...] muss man den neuen Begriff ‚Impressionisten‘ prägen. Sie sind Impressionisten in dem Sinne, dass sie nicht die Landschaft wiedergeben, sondern das Gefühl, das die Landschaft hervorruft.“

Jules Antoine Castagnary, 1874, zitiert nach Schaefer 2024, S. 101.

Woher stammt der Begriff „Impressionisten“?

- Zunächst als Abwertung gemeint (Kunstkritiker Louis Leroy)
- Sammelbegriff „Impressionisten“ wurde als wertschätzende Beschreibung umgedeutet

Woher stammt der Begriff „Impressionisten“?

- Zunächst als Abwertung gemeint (Kunstkritiker Louis Leroy)
- Sammelbegriff „Impressionisten“ wurde als wertschätzende Beschreibung umgedeutet
- Die Bezeichnung im Sinne einer Stilrichtung ist aus kunsthistorischer Sicht umstritten: Die ausstellenden Künstler*innen waren weder durch ein gemeinsames Manifest noch durch eine „Schule“ verbunden.

Woher stammt der Begriff „Impressionisten“?

- Zunächst als Abwertung gemeint (Kunstkritiker Louis Leroy)
- Sammelbegriff „Impressionisten“ wurde als wertschätzende Beschreibung umgedeutet
- Die Bezeichnung im Sinne einer Stilrichtung ist aus kunsthistorischer Sicht umstritten: Die ausstellenden Künstler*innen waren weder durch ein gemeinsames Manifest noch durch eine „Schule“ verbunden
- Wichtiger: kollegiale/ freundschaftliche Verbindungen und die gemeinsame Ablehnung des Salon-Systems; alternative Begriffe: Gruppe der „Unabhängigen“/ die „neue Malerei“

Kennzeichen impressionistischer Malerei

- Freilichtmalerei / *en plein air* (wurde erst möglich durch Verfügbarkeit von Ölfarben in wiederverschließbaren Tuben)

Kennzeichen impressionistischer Malerei

- Freilichtmalerei / *en plein air* (wurde erst möglich durch Verfügbarkeit von Ölfarben in wiederverschließbaren Tuben)
- Schnelle Umsetzung in der „Alla-Prima-Technik“ (die allermeisten Gemälde wurden aber trotzdem nachträglich in den Ateliers überarbeitet)

Kennzeichen impressionistischer Malerei

- Freilichtmalerei / *en plein air* (wurde erst möglich durch Verfügbarkeit von Ölfarben in wiederverschließbaren Tuben)
- Schnelle Umsetzung in der „Alla-Prima-Technik“ (die allermeisten Gemälde wurden aber trotzdem nachträglich in den Ateliers überarbeitet)
- Bildgegenstand wurde unbedeutender, stattdessen lag der Fokus auf dem Spiel mit Farbe und Form selbst, das immer freier wurde

Kennzeichen impressionistischer Malerei

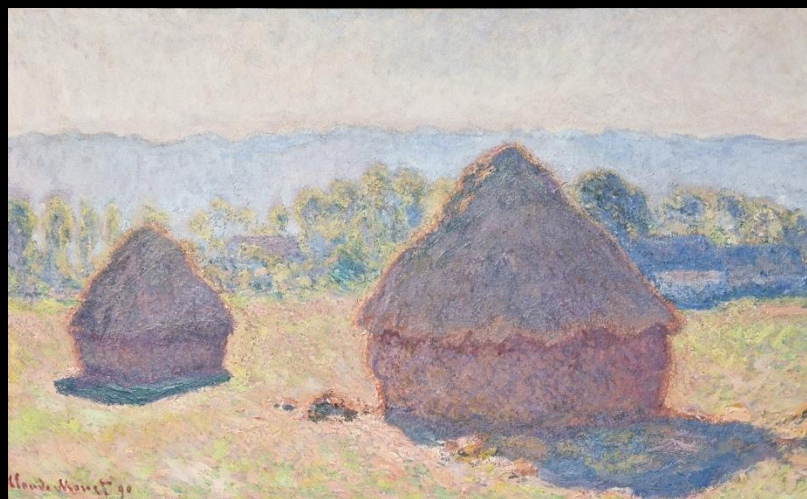
- Freilichtmalerei / *en plein air* (wurde erst möglich durch Verfügbarkeit von Ölfarben in wiederverschließbaren Tuben)
- Schnelle Umsetzung in der „Alla-Prima-Technik“ (die allermeisten Gemälde wurden aber trotzdem nachträglich in den Ateliers überarbeitet)
- Bildgegenstand wurde unbedeutender, stattdessen lag der Fokus auf dem Spiel mit Farbe und Form selbst, das immer freier wurde
- Subjektiver Eindruck von Momenthaftigkeit



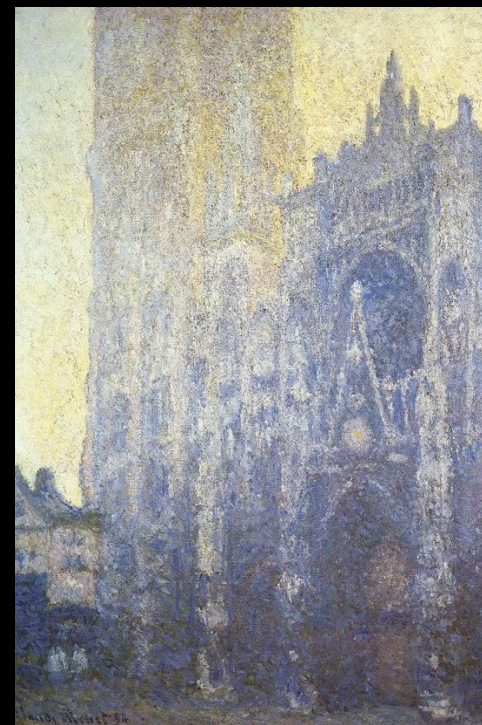
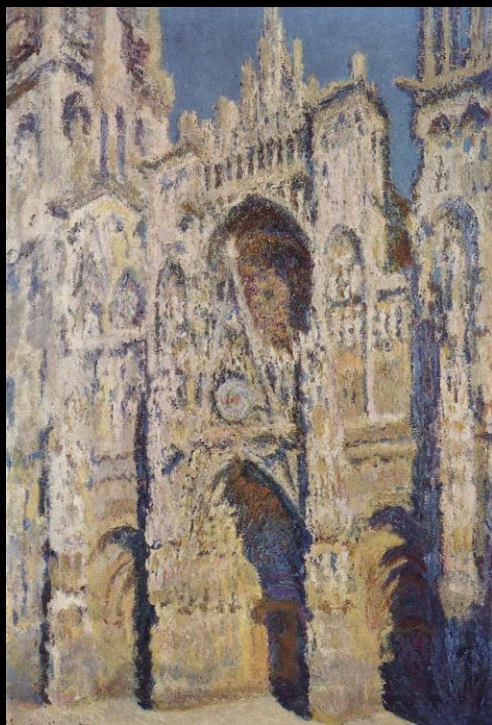
Claude Monet, *La Grenouillère*, 1869



Pierre-Auguste Renoir, *La Grenouillère*, 1869



Claude Monet, *Les Meules (Getreideschober)*, verschiedene Versionen, 1888 -1891



Claude Monet, *Kathedrale von Rouen*, verschiedene Versionen zwischen 1892 und 1894



Claude Monet, *Seerosen*, 1914-1926, Museum of Modern Art, New York

Neuerungen in der Themenwahl

- Vom akademischen Kunstsystem als „unbedeutend“ angesehene Nebenschauplätze wurden nun als bildwürdig betrachtet: z.B. Heuschober, Gärten, alltägliche Szenen, Bars, Cafés, Oper, häusliche Räume und Familienszenen

Berthe Morisot (1841-1895)



Berthe Morisot, 1875

Mary Cassatt (1844-1926)



Mary Cassatt, ca. 1867



Berthe Morisot, *Auf der Terrasse (Sur la Terrasse)*, 1874



Berthe Morisot, *Frau mit Kind auf dem Balkon (Femme et Enfant au Balcon)*, 1872

„Ich sehne mich nach der Freiheit, alleine herumzulaufen, zu kommen und zu gehen, auf den Stühlen in den Tuilerien und vor allem im Luxemburger Garten zu sitzen, in den Kunstgeschäften zu stöbern, Kirchen und Museen zu betreten, in der Altstadt in der Nacht herumzulaufen; das ist es, wonach ich mich sehne; und das ist die Freiheit, ohne die man kein echter Künstler werden kann. Glauben Sie, dass ich – so beaufsichtigt wie ich bin – viel von dem habe, was ich sehe; vor allem, wenn ich in den Louvre will, aber immer auf meine Kutsche, meine Begleiterin, meine Familie warten muss?“

Marie Bashkirtseff, zitiert in: Pollock, *Moderne und die Räume der Weiblichkeit* (1988), S. 53



Berthe Morisot, *Auf der Terrasse (Sur la Terrasse)*, 1874



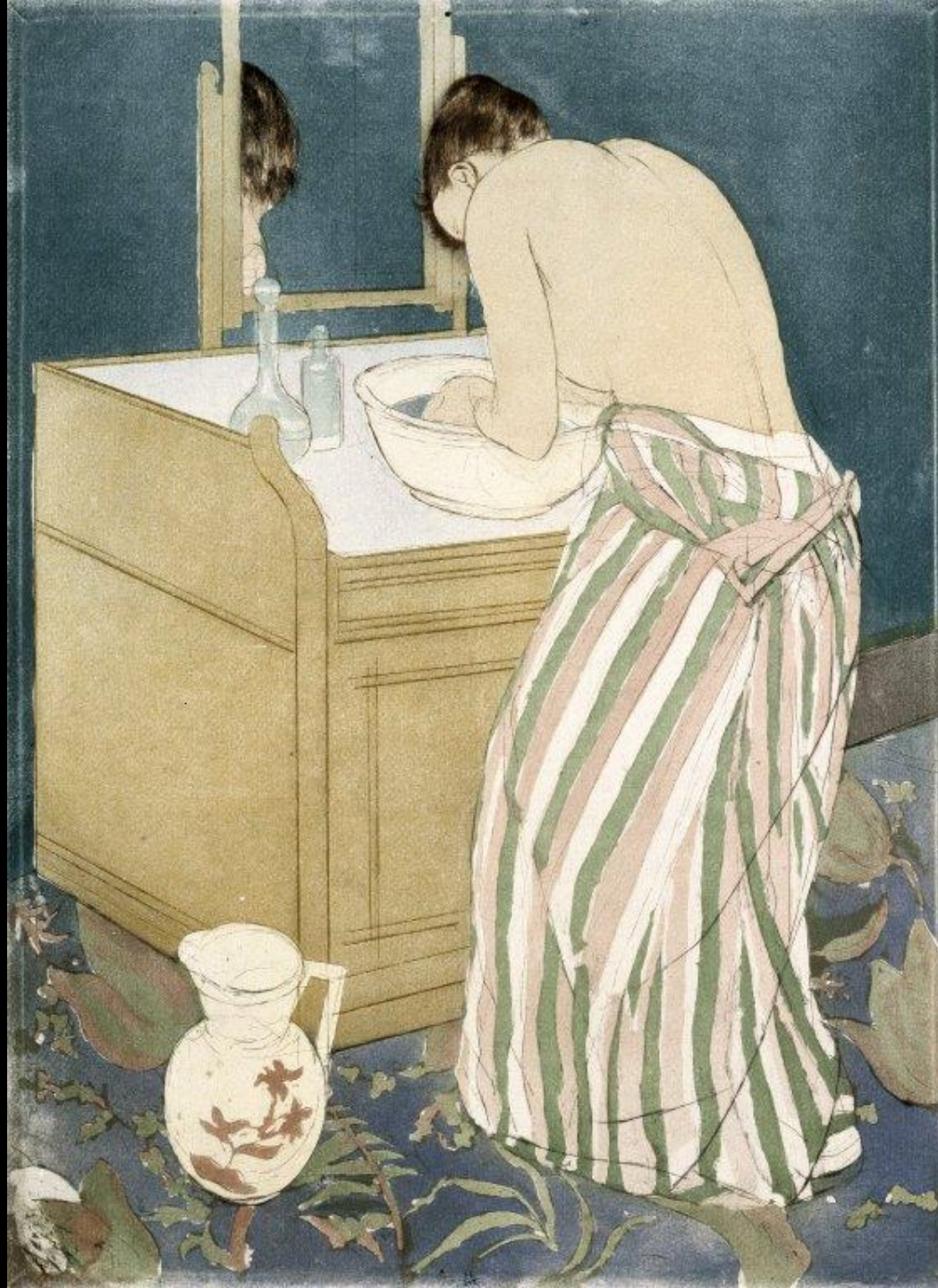
Berthe Morisot, *Frau mit Kind auf dem Balkon (Femme et Enfant au Balcon)*, 1872



Mary Cassatt, *Lydia am Gobelinrahmen* (*Lydia, at a Tapestry Frame*), 1881



Mary Cassatt, *Kleines Mädchen in einem blauen Sessel (The Blue Room)*, 1878



Mary Cassatt, *La Toilette*, 1890/91,
Radierung (Kaltnadel und
Aquatinta)



Berthe Morisot, *Die Wiege*, 1872



Berthe Morisot, *Frau
bei ihrer Toilette*
(*Femme à sa toilette*),
1875-1880



Berthe Morisot, *Reclining Woman in Gray*, 1879



Berthe Morisot, *Der Garten in
Maurecourt*, 1884



Joan Mitchell, *George Went Swimming at Barnes Hole, but It Got Too Cold*, 1957





Auguste Renoir, *Die Loge*, 1874



Mary Cassatt, *In der Loge*, 1878



Édouard Manet, *Bar in den Folies Bergère (Un bar aux Folies Bergère)*, 1882



Édouard Manet, *Bar in den Folies Bergère*, 1882, Detail
(rechts)

Mary Cassatt, *In der Loge*, 1878



Zentrale Literatur:

Kang, Cindy und Sylvie Patry: Berthe Morisot, Woman Impressionist, New York: Rizzoli Electa 2018.

Musée d'Orsay, Paris/ National Gallery Washington: Paris 1874: Inventing Impressionism, Paris 2024.

Pollock, Griselda: Mary Cassatt: Painter of Modern Women, London: Thames & Hudson 1998.

Pollock, Griselda: Vision and Difference: Femininity, Feminism, and Histories of Art, London: Routledge 1988.

Schaefer, Barbara (Hrsg.): Paris 1863 · 1874: Revolution in der Kunst: Vom Salon zum Impressionismus, Köln: Wienand 2024.

Exemplarische Klausurfragen:

- Inwiefern war das Jahr 1863 für die Entwicklung der europäischen avantgardistischen Kunst von Bedeutung? Beschreiben Sie knapp.
- Worin besteht das „Neue“ der impressionistischen Malweise? Nennen Sie fünf Merkmale.



- Von wem stammen diese beiden Gemälde? Bitte vergleichen Sie in Hinblick auf genderpolitische Aspekte